



Kantonverband Zürcher Schützenveteranen KZSV

Aktuar

Christian Hosig, Ausserdorfstrasse 5, 8933 Maschwanden
Tel. 044 767 13 82

E-Mail: chrhosig@bluewin.ch

Protokoll der 23. Delegiertenversammlung vom KZSV 2025

Samstag, 8. März 2025, 14.00 Uhr

Personalrestaurant Rieter, Klosterstrasse 30, 8400 Winterthur

Vorsitz: Martin Landis

Protokoll: Christian Hosig

Traktandenliste:

1. Begrüssung
 2. Ehrung der Verstorbenen
 3. Wahl der Stimmenzähler
 4. Protokoll der DV vom 9. März 2024
 5. Jahresberichte
 6. Ernennung der Ehreveteranen
 - a) des Präsidenten
 - b) der Schützenmeister
 7. Rechnungsabnahme
 - a) Jahresrechnung 2024
 - b) Budget 2025
 - c) Jahresbeitrag 2025
 8. Wahlen
 9. Anträge
 10. Abgabe der Verbandsauszeichnungen
 11. Ehrungen
 12. Verschiedenes und Umfrage
-

Um 14.05 Uhr gibt Präsident Martin Landis der Hadliker Huusmusig das Zeichen zum Fahnenmarsch. Alle Anwesenden stehen dazu auf. Der Fähnrich Urs Kamm, begleitet von zwei Ehrendamen, schreitet durch die festlich geschmückten Tischreihen vor die Bühne und salutiert mit der Verbandsfahne.

Eröffnungsrede des Präsidenten

Der Präsident dankt Fähnrich Urs Kamm und den beiden Ehrendamen für den Einzug unserer Verbandsfahne. Er macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass sie nach der Versammlung ihre Handys wieder einschalten dürfen.

Er hält fest, dass das Eidgenössische Schützenfest für Veteranen in Langenthal und Melchnau der Höhepunkt des vergangenen Schützenjahres war und tatsächlich, wie von OK-Präsident Christian Hadorn immer wieder betont, ein Volltreffer war. Dabei konnten wir unser Hobby ausüben und die Kameradschaft ausgiebig pflegen.

Martin Landis nimmt Bezug auf den Roman «Die Buddenbrooks», den der Literatur-Nobel-Preisträger Thomas Mann 1901 veröffentlicht hat und darin den Untergang einer einst sehr wohlhabenden Kaufmannsfamilie beschrieb. Die Feststellung gesellschaftlicher Veränderungen war schon damals ein Thema.

Martin Landis beschäftigt die heutige gesellschaftliche Situation schon länger: Ob Militär, Verein oder Behörden, überall fehlen Menschen, die bereit sind, Zeit für das Allgemeinwohl aufzuwenden. Dabei gilt das Milizprinzip in der Schweiz als Grundpfeiler der staatspolitischen Ordnung, die die Schweiz auszeichnet, uns bis heute stark gemacht hat.

1. Begrüssung

Präsident Martin Landis stellt mit Freude fest, dass auch dieses Jahr zahlreiche Ehrengäste, Ehrenmitglieder, angehende Ehrenveteranen, Schützenveteraninnen und Schützenveteranen anwesend sind. Besonders willkommen heisst er:

Aus Politik

Mario Fehr	Regierungsrat Kanton Zürich
Michael Künzle	Stadtpräsident Winterthur

Militär

Oberst Christian Schmassmann Eidgenössischer Schiessoffizier Kreis 15

Schützenbehörden

Beat Abgottspon	Präsident des VSSV, der aus Staldenried im Kanton Wallis angereist ist.
Heinz Meili	Präsident des ZHSV
Susanne Gerber	Leiterin der Abteilung Breitensport im ZHSV

Befreundete Sport-, Schiess- und Veteranenverbände

René Herrmann	Kassier, Aargauer Schützenveteranen
Alexander Hofmann	Ehrenmitglied, Verband Aargauer Schützenveteranen
Meinrad Schmidig	Kassier, Schützenveteranen-Verband Schwyz
Albert Schuler	Beisitzer, Schützenveteranen-Verband Schwyz
Rolf Zollinger	Präsident, Schaffhauser Schützenveteranen
Beatrice Ramseyer	Fähnrich, Schaffhauser Schützenveteranen
Heinrich Kamm	Ehrenmitglied, Glarner Schützenveteranen
Franz Michel	Ehrenmitglied, Glarner Schützenveteranen
Robert Signer	Präsident, St. Galler Schützenveteranenverband

Konrad Schweizer	Kassier, St. Galler Schützenveteranenverband
Ruedi Indergand	SM Gewehr, Thurgauer Schützenveteranenverband
Paul Stäger	SM Pistole, Thurgauer Schützenveteranenverband

Ehrenveteraninnen und Ehrenveteranen

29 Ehrenveteraninnen und Ehrenveteranen, die heute die verdiente Ehrung zum Ehrenveteranen in Empfang nehmen können.

Aus den eigenen Reihen

Ehrenpräsidenten KZSV: Rolf Müller, Affoltern am Albis
Hans Jenni, Affoltern am Albis
Isidor Stirnimann, Kilchberg

Ehrenmitglieder KZSV: Rudolf Hug
Felix Rufer
Fritz Kilchenmann
Jean Kohler
Ulrich Weber
Bernhard Henggeler
Urs Kamm
Arthur Huber
Armin Peter
Roland Greuter

Bezirksorganisationen: Alle BO-Präsidenten mit ihren Delegierten

Spezielle Gäste: Trudi Fanti, ehemalige Verantwortliche Gratulationskarten
Karin Seeger, neu Verantwortliche Gratulationskarten

Revisoren KZSV: Roland Greuter, 1. Revisor, BO Dielsdorf
Paul Burgener, 2. Revisor
Werner Ade, Ersatzrevisor

Gewinner von Verbandsauszeichnungen oder weiteren Auszeichnungen

Alle Sieger und Gewinner von Auszeichnungen der Schiessen im Jahr 2024 (sie werden im Traktandum 10 begrüsst und geehrt).

Ehrendamen Helen Sopi
Anne Bosshardt

Pressevertreter Roland Müller (der Präsident dankt schon heute für den wohlwollenden Beitrag)

Musikalische Begleitung Hadlijker Huusmusig (Martin Landis bedankt sich bereits jetzt für musikalische Umrahmung unserer Versammlung.)

Organisation Köbi Gut mit dem Vorstand der Veterania BO Winterthur

Nun begrüsst der Präsident noch die Vorstandskollegen.

Entschuldigungen

Oberst Jens Haasper	Eidgenössischer Schiessooffizier Kreis 1
Max Meier	Ehrenpräsident des ZKS
Felix Krauer	Ehrenmitglied KZSV
Guido Wüst	Ehrenmitglied KZSV
Peter Frei	Ehrenmitglied KZSV

Verschiedene eingeladene Gäste ohne Namensnennung. 25 Ehrenveteranen haben sich meist aus gesundheitlichen Gründen für die DV abgemeldet.

Martin Landis hält fest, dass die Einladung zur heutigen Delegiertenversammlung rechtzeitig und vorschriftsgemäss erfolgte und dass alle an der heutigen Tagung gefassten Beschlüsse rechtskräftig sein werden, wobei Art. 11 unserer Statuten bei Abstimmungen anzuwenden ist. In diesem Sinne erklärt der Präsident die Delegiertenversammlung 2025 des Kantonalverbandes Zürcher Schützenveteranen für eröffnet.

Der Vorstand stellt den Antrag, die Traktandenliste wie sie auf Seite 3 im Jahresbericht 2024 publiziert ist, wie folgt zu ändern: Traktandum 5. Ernennung der Ehrenveteranen abtauschen mit dem Traktandum 6. Jahresberichte.

Das Wort zu dieser Änderung wird nicht verlangt. Sie wird stillschweigend genehmigt. Das gleiche gilt für die gesamte Traktandenliste.

2. Ehrung der Verstorbenen

"Freuen wir uns über die Begegnungen und Stunden, die wir mit unseren Kameraden verbringen durften und hadern wir nicht mit dem was nicht mehr sein kann."

In die Ewigkeit abberufen worden sind im vergangenen Jahr **33** Ehrenveteranen und **12** Veteranen. Leider sind 2 Mitglieder falsch in der Verstorbenen Liste aufgeführt. Dafür bittet Martin Landis um Entschuldigung.

Die Versammlung erhebt sich und gedenkt in einer Schweigeminute - begleitet von besinnlichen Klängen der Hadliker Huusmusig und bei gesenkter Verbandsfahne geschmückt mit dem Trauerflor - den verstorbenen Kameraden.

Martin Landis bittet Albert Rohrer, den Trauerflor von der Fahne abzunehmen.

Mit der Zuversicht und dem Wissen, dass das Leben weitergeht, spielt die Hadliker Huusmusig noch ein munteres und heiteres Stück.

Nun erteilt Martin Landis Stadtpräsident Michael Künzle das Wort.

Dieser heisst die Teilnehmer herzlich willkommen. Das ist seit 2015 das zweite Mal, – auch wieder zusammen mit Mario Fehr - dass er Schützinnen und Schützen des Kantons Zürich in Winterthur begrüssen kann. Winterthur war damals wie heute die sechstgrösste Stadt der Schweiz mit 106'778 Einwohnerinnen und Einwohner und heute gegen 123'000.

Winterthur ist nach wie vor eine Kultur-, Bildungs-, Garten- und Technologiestadt und dank des FCW Fussballstadt. Winterthur ist Heimat für verschiedene, weltweit agierende Industriekonzerne und bedeutend im High-Tech-Bereich, im Engineering, im

Maschinenbau und im Baugewerbe. Daneben aber hat sich die Stadt zu einer Dienstleistungsstadt mit Stärken im Gesundheits- und im Versicherungswesen gewandelt.

Für die dazu nötigen Fachkräfte sorgt Winterthur denn auch gleich selbst: Zahlreiche Bildungsinstitute wie zum Beispiel die ZHAW, das Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen ZAG, das Ausbildungszentrum Winterthur azw für MEM-Berufe oder die Schweizerische Technische Fachschule Winterthur STFW mit insgesamt über 10'000 Studierenden. Im 2002 eröffneten Technopark sind rund 75 Unternehmen und Institute mit über 500 Arbeitsplätzen für Innovation und Unternehmertum aktiv.

Als Kulturstadt bietet Winterthur mit unzähligen Museen, seinem Symphonieorchester, Theater, Musikfestwochen, Kurzfilmtagen, Fotozentrum, Technorama für jedes Interesse etwas. Mit seinen Grünflächen und weitläufigen Wäldern ist auch Flanieren, Ruhen und Erholen gut möglich.

Michael Künzle bedankt sich für die Möglichkeit Winterthur vorzustellen und wünscht eine erfolgreiche DV. Er schliesst seine Rede mit dem Satz: «Geniessen Sie den Austausch, das Beisammensein und ihren Aufenthalt in Winterthur. Glauben Sie mir: Die Stadt ist in ihrer Sprache ein Volltreffer.»

Martin Landis dankt Michael Künzle herzlich für seine Informationen zur Stadt Winterthur und seine freundlichen Worte. Er überreicht ihm einen guten Tropfen Wein.

3. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen und gewählt werden:

Elisabeth Hauser, BO Affoltern
Albin Bühler, BO Affoltern
Peter Bosshart, BO Horgen

Teilnehmer gemäss Eingangskontrolle:

40 BO-Delegierte
11 Ehrenmitglieder und Ehrenpräsidenten
9 Vorstandsmitglieder
3 Revisoren

Total 63 stimmberechtigte Teilnehmer, Das absolute Mehr beträgt 32 Stimmen.

Weitere Teilnehmer:

23 Ehrengäste ohne Stimmrecht
29 angehende Ehrenveteraninnen und Ehrenveteranen
10 Gewinner von VSSV-Medaillen oder weiteren Auszeichnungen
2 Ehrendamen
1 Vertreter der Presse

Total anwesend: 128 Personen

4. Protokoll der DV vom 9. März 2024 in Küsnacht

Das Protokoll ist auf der KZSV-Homepage aufgeschaltet und für jedermann einsehbar. Auf die Verlesung wird verzichtet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt dem Aktuar Christian Hosig für die gute und lückenlose Berichterstattung.

5. Jahresberichte

- a) Für die Abnahme des Jahresberichts des Präsidenten 2024 (Seite 5 & 6 im Jahresbericht des KZSV) übergibt Martin Landis das Wort Vizepräsident Hugo Vögele.

Hugo Vögele geht davon aus, dass alle den Bericht gelesen haben und erkundigt sich, ob es dazu Fragen oder Anmerkungen gibt. Das ist nicht der Fall. Hugo Vögele dankt Martin Landis nicht nur für seinen ausführlichen Jahresbericht, sondern auch für seinen Einsatz über das ganze Jahr für uns Veteranenschützen ausdrücklich.

Da sich aus der Versammlung niemand zu Wort meldet, bittet Hugo Vögele die Versammlung, dem Jahresbericht des Präsidenten mit Applaus zuzustimmen.

Der Jahresbericht wird mit kräftigem Applaus genehmigt und verdankt.

- b) Jahresberichte der Schützenmeister

Die Jahresberichte und die im letzten Jahr erzielten Resultate des Jahresschiessens, der Einzelkonkurrenz, der SVEM sind nachzulesen im Jahresbericht KZSV auf den Seiten 12 bis 20. Hugo Vögele schlägt vor, die Jahresberichte in globo zu genehmigen. Da keine Wortmeldungen erfolgen, kann das so geschehen.

Die Jahresberichte der Schützenmeister werden in globo einstimmig und mit Applaus genehmigt.

6. Ernennung der Ehrenveteranen

Höhepunkt jeder Delegiertenversammlung ist die Ernennung der Ehrenveteraninnen und Ehrenveteranen.

Alle sind oder werden noch in diesem Jahr 80 Jahre alt und sind mindestens seit 10 Jahren Mitglied unseres Verbandes. Die meisten von ihnen sind aber bereits viel länger dem Schiesswesen treu und haben in verschiedenen Chargen gewirkt und aktiv Spuren hinterlassen.

Dass die Veteranen nun hauptsächlich ihre Kameradschaft pflegen, findet der Präsident wunderbar. Als Anerkennung ihrer treuen Dienste dürfen diese Veteranen heute mit Stolz den goldenen Zweig des VSSV entgegennehmen. Die Urkunden haben sie bereits erhalten oder bekommen sie von den BO.

Claudio Gick verliest die Namen der neu ernannten Ehrenveteraninnen und Ehrenveteranen. Martin Landis bittet, die aufgerufenen Kameraden und Kameradinnen vor die Bühne. Zusammen mit Kaspar Haldemann übergibt er ihnen den goldenen Zweig und gratuliert ihnen. Nach der Ehrung spielt die Hadliker Huusmusig ein stimmungsvolles Musikstück.

Zum Schluss dankt Martin Landis der Hadlijker Huusmusig für die schöne musikalische Umrahmung des Anlasses. Ein kräftiger Applaus begleitet die Musikanten in den wohlverdienten Apéro. Nach der DV wird die Hadlijker Huusmusig uns nochmals musikalisch begleiten.

Die Versammlung wird für 20 Minuten unterbrochen. Auf das Glockenzeichen von Martin Landis wird die Sitzung fortgesetzt.

7. Rechnungsabnahme

a) Jahresrechnung 2024

Kassier Beat Laubscher erläutert die Jahresrechnung 2024. Sie schliesst mit einem Verlust von Fr. 13'430.04 ab. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 12'875.00.

Das Vermögen des Verbandes beträgt am 31.12.2024 Fr. 59'972.78

Fragen werden keine gestellt.

Roland Greuter, 1. Rechnungsrevisor, verliest den ausführlichen Revisorenbericht. Er dankt dem Kassier für seine ausgezeichnete Rechnungsführung und beantragt, die Rechnung 2024 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Abnahme der Jahresrechnung 2024 und die Déchargeerteilung an den Vorstand erfolgen einstimmig.

b) Budget 2025

Beat Laubscher erläutert das Budget 2025, das einen Aufwandüberschuss von Fr. 5'577.00.-- ausweist.

Fragen werden auch hier keine gestellt.

Das Budget wird ohne Gegenstimme genehmigt.

c) Jahresbeitrag 2025

Der Vorstand sieht keinen Anlass den Jahresbeitrag zu erhöhen. Eine Diskussion wird nicht gewünscht. Der Jahresbeitrag von Fr. 25.00 wird einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt Beat Laubscher für seine vorzügliche Arbeit im Rechnungswesen des KZSV.

Jetzt übergibt Martin Landis Beat Abgottspon, Präsident des VSSV das Wort.

Beat Abgottspon freut sich, die Zürcher Schützenveteranen zu begrüßen. Er überbringt auch die Grüsse des Zentralvorstands und bedankt sich für die Einladung zur heutigen Versammlung. Es ist ihm und dem Vorstand ein Anliegen, an den Versammlungen der Kantonalverbände anwesend zu sein. Es geht dem Zentralvorstand darum, Kontakte und Begegnungen zu pflegen, aus erster Hand zu erfahren, was die KV bewegt und welche Erwartungen sie an den VSSV haben. Dabei soll aber auch die Gelegenheit genutzt werden, um die Sichtweise des VSSV zu übermitteln.

In der Verbandspolitik geht es dem VSSV darum, die Gemeinsamkeiten in den Vordergrund zu stellen und weniger die Differenzen. Denn grundsätzlich kämpfen wir ja

alle für die gleichen Ziele. Gerade in der heutigen Zeit ist das im Schiesswesen nötiger denn je. Aus diesem Grund treffen sich die Spitzen des VSSV jedes Jahr mit Vertretern des Schweizer Schiesssport-Verbandes einerseits und des Veteranenbundes Schweizerischer Sportschützen andererseits zum Gedankenaustausch.

Zum zweiten Mal wurden die Meldeverfahren der VSSV-Schiessen über SwissVeteran abgewickelt. Für die optimale Abwicklung der Prozesse ist eine möglichst vollständige Erfassung der Daten der teilnehmenden Schützinnen und Schützen. Vereinfachend formuliert: was nicht Eingang in die IT findet, kann auch nicht daraus hervorgehen.

Der JU+VE-Final mit dem Meisterfinal konnte am 26. Oktober 2024 unter optimalen äusseren Bedingungen, unfallfrei und organisatorisch erfolgreich in Thun/Guntelsey durchgeführt werden. Erstmals leisteten die jugendlichen Teilnehmer einen Unkostenbeitrag von 10 Franken an den Anlass. Dies entlastet die Finanzen des VSSV. Zur Erinnerung: der VSSV übernimmt gemäss Vereinbarung die nicht gedeckten Kosten des JU+VE-Finals. Zudem leistet jedes VSSV-Mitglied über den Jahresbeitrag einen Betrag von 2 Franken an den JU+VE-Final.

Das «Eidgenössische» für Veteranen in Langenthal/Melchnau im Berner Oberaargau vom 19. bis 31. August 2024 war wahrlich der Volltreffer, den die Organisatoren anvisierten. Die vielen positiven Rückmeldungen der Schützenveteranen sind der beste Beweis dafür. Insgesamt nahmen 6202 Schützenveteraninnen und -veteranen am ESFV 2024 teil. Davon schossen 5153 auf der Distanz Gewehr 300m. Das sind 83 Prozent aller Teilnehmenden. 443 Teilnehmende oder 7 Prozent schossen mit der Pistole 50m und 606 Teilnehmende oder 10 Prozent mit der Pistole 25m. Insgesamt machten 122 Vereine mit.

Die zweisprachige Webseite des VSSV enthält u. a. alle aktuellen Reglemente und Ausführungsbestimmungen und Zusammenfassungen der Beratungen der Präsidentenkonferenz und des Zentralvorstands. Letztere werden auch zusammen mit Beiträgen aus den Kantonal- und Teilverbänden in der Zeitschrift «Schweizer Veteran» veröffentlicht.

Beat Abgottspon dankt dem Kantonalverband und seinem Vorstand für die gute und angenehme Zusammenarbeit. Er gratuliert den neuernannten Ehreveteranen als Anerkennung ihrer geleisteten Dienste am Schiesswesen und für die Sache der Veteranen. Er ruft zum aktiven Mitmachen beim Schiessen, an den Trainings, den Wettkämpfen und am geselligen Zusammensein auf.

Beat Abgottspon schliesst mit den Worten: «Ich wünsche allen Veteraninnen und Veteranen alles Gute für die persönliche Zukunft und als Schütze. Dies ganz unter dem Motto des VSSV: "Uns zur Freude – der Jugend zum Vorbild"».

8. Wahlen

Bestätigungswahlen gemäss Statuten

Gemäss unseren Statuten müssen gewisse Vorstandsmitglieder in geraden und andere in ungeraden Jahren bestätigt werden. Es gibt keine Rücktritte. Die Vorstandsmitglieder werden in der Regel für zwei Jahre gewählt.

Heute stehen folgende Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl zur Verfügung:

Hugo Vögele, 1. Vizepräsident + TK-Präsident

Kaspar Haldemann, 2. Vizepräsident + Chef EK+SVEM

Christian Hosig, Aktuar
Claudio Gick, Spezial-Aufgaben
Bernhard Aeppli, IT-Verantwortlicher
Ruedi Frick, Spezial-Aufgaben
Albert Rohrer, Chef GM

Martin Landis schlägt vor, die Vorstandskollegen in globo zu wählen.

Die Delegiertenversammlung ist damit einverstanden. Es verlangt niemand das Wort. Martin Landis bittet um Zustimmung mit der Stimmkarte. Das geschieht einstimmig und ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen.

Martin Landis dankt den Vorstandskollegen, dass sie ihre Funktion weiter ausüben.

Wahl der Revisoren

Zu wählen sind heute Paul Burgener, BO Hinwil, als 1. Revisor und Werner Ade, BO Meilen als 2. Revisor. Als Ersatzrevisorin stellt sich Daniela Janner-Büchel, BO-Winterthur zur Verfügung. Martin Landis bittet die drei, sich zu erheben.

Diese Vorschläge werden nicht vermehrt und alle drei Kandidaten werden mit dem Erheben der Stimmkarte einstimmig gewählt.

Martin Landis gratuliert den Revisoren zu ihrer Wahl und dankt ihnen für ihre Bereitschaft für das Amt.

9. Anträge

Der Vorstand legt der Versammlung die revidierten Verbandsstatuten zur Genehmigung vor.

An der PK vom 21. Oktober 2024 wurden die Statuten unseres Verbandes Punkt für Punkt mit allen Änderungen besprochen. Mit 22 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und einer Stimmenthaltung hat die PK die Statutenänderung angenommen. Alle Bezirksorganisationen haben inzwischen den angepassten Statuten-Entwurf erhalten.

Martin Landis liest die wichtigsten Änderungen vor und eröffnet die Diskussion zum Antrag der Statutenänderung. Ein Delegierter meldet einen Schreibfehler in Art. 19. Dort muss es heissen: «Die Wahl des Präsidenten, ... **der** Schützenmeister und **der** Beisitzer ... in geraden Jahren.» Der Präsident nimmt das zur Kenntnis und verspricht, dass das in der definitiven Version korrigiert wird. Das Wort wird nicht mehr verlangt.

Martin Landis bittet die Versammlung, die geänderten Statuten mit dem Erheben der Stimmkarte zu genehmigen. Eine sichtbar grosse Mehrheit stimmt der Änderung zu. Drei Stimmen lehnen sie ab, keine Enthaltungen. Der Präsident bedankt sich für die Genehmigung.

Aus der Mitgliedschaft und dem Vorstand sind keine weiteren Anträge eingegangen. Somit ist dieses Traktandum erledigt.

10. Abgabe der Verbandsauszeichnungen

Kantonalschützenmeister Hugo Vögele berichtet mit Freude über den Ständewettkampf am ESFV 2024. Da haben die Gewehrshützen mit den Rängen 5, 7 und 11 gute Resultate abgeliefert. Mit dem Spitzenresultat von 252 Punkten haben die

Zürcher Pistolenschützen 50m alle anderen überflügelt und mit zwei Punkten Vorsprung die Goldmedaille gewonnen. Er bittet vor die Bühne: Markus Bacharach, Reto Schlatter, Sebastiano Pagan und Max Mühlebach, Ersatz.

Hugo Vögele dankt allen Zürcher Schützen für ihre Teilnahme am Ständewettkampf und den Pistolenschützen gratuliert er nochmals ganz herzlich zur Goldmedaille. Der 31. August 2024 war ein super Tag.

Jahresschiessen KZSV Kategoriensieger

Den BO-Präsidenten konnten bereits 35 Silberzweige und 12 Prämienkarten im Wert von 130.00 Franken - diese erhält, wer am Jahresschiessen 10 Kranzresultate erreicht hat - zuhänden ihrer Mitglieder abgegeben werden.

Die Kategoriensieger des Jahresschiessens 2024 werden heute mit einer Prämienkarte ausgezeichnet. Es sind dies:

300m Kat. A	Barbara Kottler, Schattdorf
300m D	Ruth Vogt, Wald (entschuldigt)
300m Kat. E	René Kamm, Bassersdorf
P 50m Kat. A/B	Renato Kissling, Niederhasli
P 50m Kat. C	Sandra Kern, Dinhard
P 25m Kat. D	Peter Hofstetter, Niederglatt
P 25m Kat. E	Beatrice Lötscher, Wila

Einzelkonkurrenz

Der VSSV belohnt jeden Kategoriensieger gesamtschweizerisch und nur einmal mit einer wunderschönen Wappenscheibe. Jörg Kern, Jahrgang 1958, Brüttisellen, BO Bülach, hat das mit der Pistole 50m Kat. mit 98 Punkten erreicht. Er ist entschuldigt, da er im Südtirol in den Ferien weilt.

Der älteste Teilnehmer ist Willi Baumgartner, 08.11.1930, Weiach (entschuldigt).

Hugo Vögele gratuliert allen herzlich und übergibt ihnen eine Flasche Wein.

11. Ehrungen

Wie an der letzten DV angekündigt ist die langjährige Schreiberin der Gratulationskarten Trudy Fanti auf Ende 2024 zurückgetreten. Trudy Fanti hat im Hintergrund für unseren Verband eine grosse, verdienstvolle und sehr wertvolle Arbeit geleistet. Sie hat über 15 Jahre jährlich ca. 160 Gratulationskarten an alle 85-jährigen sowie ab dem 90. Geburtstag jährlich eine Gratulationskarte geschrieben.

Martin Landis dankt Trudy Fanti für ihre verdienstvolle Arbeit zu Gunsten unseres Verbandes herzlich. Er überreicht ihr einen Blumenstrauss, eine Flasche Wein und einen Gutschein, mit dem sie selber einen guten Tropfen abholen kann.

Nun bittet Martin Landis Regierungsrat Mario Fehr ans Rednerpult

Dieser beginnt seine Rede mit den Worten: «Schön, heute bei Ihnen zu sein. Herzlichen Dank für die Einladung. Ich bin natürlich sehr gerne nach Winterthur gekommen, weil ich immer sehr gerne bei den Schützen bin.»

Die Schützinnen und Schützen repräsentieren die Werte, die unser Land stark machen: Verlässlichkeit, Bescheidenheit, Kameradschaft und Geselligkeit. Sie haben

ein Ziel und verfolgen es mit grosser Präzision und Treffsicherheit. Sie sind zielsicherer als die Politik. Bei der geht immer wieder einmal ein Schuss nach hinten los, wie man gerade im VBS feststellen kann.

Bei den Schützen wird viel in den Nachwuchs investiert. Gerade die Veteranen engagieren sich in der Jungschützenausbildung oder stellen sich als Funktionäre zur Verfügung. Sie leisten damit nicht nur einen entscheidenden Einsatz für den Sport, sondern übernehmen auch eine wichtige Vorbildrolle. Die Mitgliederzahlen bei den Jungschützinnen und Jungschützen steigen. Der Sport ist angesehen, gerade auch bei Frauen. So hat Chiara Leone an den olympischen Spielen 2024 in Paris die einzige Goldmedaille für die Schweiz geholt.

Schiessen ist ein Kulturgut und gehört zu unserer Tradition – wie Schwingen und Turnen. Schiessen ist Spitzen- und Breitensport. Schiessen ist Vielfalt, Stärke und Sicherheit.

12. Verschiedenes und Umfrage

Hugo Vögele weist darauf hin, dass die wichtigsten Termine 2025 im Jahresbericht auf Seite 38 aufgeführt sind. Die Schiesspläne sind auf den Seiten 21 bis 32 zu finden.

Jahresschiessen 2025

Die BO Zürich-Dietikon organisiert diesen Wettkampf auf der Schiessanlage Höggerberg. Die Daten sind Freitag, 25. April (15.00-19.00), Freitag 9. Mai (15.00-19.00) und Samstag, 10. Mai (08.30-11.30).

Jahresschiessen 2026

Wird von der BO Affoltern auf der Schiessanlage Zwillikermoos in Affoltern a. A. am 17., 24. Und 25. April 2026 organisiert.

Veteranen-Gruppenmeisterschaft

Diese wird 2025 erstmals durchgeführt. Eine Zusammenfassung des Reglements ist im Jahresbericht auf den Seiten 31 und 31 aufgeführt. Das vollständige Reglement ist auf der Homepage aufgeschaltet. Bisher sind auf 300m 47 Gruppen von 25 Vereinen und auf 50m zehn Gruppen aus sieben Vereinen angemeldet. Es dürfen sich ruhig noch mehr Gruppen anmelden.

Das **Forchschieszen** findet am 24. April und am 9. Und 10. Mai auf der Schiessanlage Breitwies in Zumikon statt.

Albisgütliverband-Schiessen

Findet am 3. Mai und am 19. und 21. Juni statt.

Hugo Vögele dankt schon heute allen Schützen, die an diesen Anlässen teilnehmen.

Mitteilungen des Präsidenten:

Unsere nächste Delegiertenversammlung findet am Samstag, 7. März 2026 bei der BO Bülach in Winkel bei Bülach statt. Herzlichen Dank schon heute an die BO Bülach.!

Martin Landis ruft dazu auf, unsere Verbandszeitschrift «Der Schweizer Veteran» zu abonnieren. Von den BO's wünscht er sich mehr Beiträge. Wie die Zeitschrift

(zusammen mit der Zeitschrift Active&Live) abonniert werden kann, ist auf Seite 33 des Jahresberichts beschrieben.

Umfrage bei den Vorstandsmitgliedern und den Veteranen im Plenum

Es folgen keine weiteren Mitteilungen von Vorstandsmitgliedern und auch keine Wortmeldungen aus dem Plenum.

Es hat auch niemand Einwendungen zur Versammlung.

Zum Abschluss ist es Martin Landis ein aufrichtiges Bedürfnis, Danke zu sagen:

- Allen Gästen und Delegierten die heute Nachmittag nach Winterthur gekommen sind.
- Der Firma Rieter, dass wir diesen Saal benutzen durften.
- Allen Inserenten, die mithelfen die Kosten des Jahresberichtes tief zu halten.

Ein ebenso herzliches Dankeschön richtet Martin Landis an die Personen, die für die Durchführung und Gestaltung dieser DV verantwortlich sind, nämlich:

- Als erstes der Bezirksorganisation Winterthur und im Speziellen ihrem Präsidenten Köbi Gut, seinen Helfern für die tadellose Organisation und die gute Zusammenarbeit. Als Zeichen der Anerkennung erhält Köbi Gut einen KZSV-Wimpel mit Ständer.
- Ruedi Frick, der die Gesamtverantwortung für den heutigen Anlass hatte.
- der Hadlijker Huusmusig für die musikalische Begleitung
- den Ehrendamen Helen Sopi und Anne Bosshardt. Die Blumensträusse hat ihnen Ruedi Frick bereits übergeben.
- den Vorstandskameraden für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im vergangenen Präsidialjahr.

Schlusswort

Martin Landis wünscht allen Veteraninnen und Veteranen für die kommende Saison viele erfreuliche Begegnungen unter Kameraden, gute Gesundheit und «Guet Schuss».

Für den anschliessenden Imbiss wünscht er allen «en Guete» und ein gemütliches Zusammensein. Damit schliesst Martin Landis die DV 2025 um 16:25 Uhr

Maschwanden, 17. März 2025

Für das Protokoll:

Christian Hosig, Aktuar KZSV

Verteiler per E-Mail: Ehrenpräsidenten Rolf Müller, Hans Jenni und Isidor Stirnimann
Bezirkspräsidenten
KZSV Vorstand
Sepp von Rotz (KZSV Homepage)
Trudi Fanti